

RS OGH 1958/1/15 2Ob507/57, 2Ob262/61, 2Ob307/65, 6Ob50/73

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.01.1958

Norm

ABGB §1327 c3

KFG 1955 §10

Rechtssatz

Über die Voraussetzungen für einen Anspruch der Eltern des Getöteten auf Ersatz des entgangenen Unterhaltes.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 507/57

Entscheidungstext OGH 15.01.1958 2 Ob 507/57

Veröff: JBI 1958,234 = ZVR 1958/121 S 136

- 2 Ob 262/61

Entscheidungstext OGH 31.08.1961 2 Ob 262/61

- 2 Ob 307/65

Entscheidungstext OGH 30.09.1965 2 Ob 307/65

Beisatz: Es kann von den Eltern nicht verlangt werden, daß sie ihr Einfamilienhaus, in dem sie wohnen, schon zu Lebzeiten gegen Leibrente verkaufen oder sonst verwerten, nur um dem Beklagten die Leistung von Schadenersatz zu ersparen. (T1) Veröff: JBI 1966,208 = ZVR 1966/189 S 188

- 6 Ob 50/73

Entscheidungstext OGH 08.03.1973 6 Ob 50/73

Beis wie T1; Beisatz: Hier: Zwei Eigentumswohnungen (T2) Veröff: MietSlg 25177

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0031778

Dokumentnummer

JJR_19580115_OGH0002_0020OB00507_5700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at